

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	5
<i>Wolfgang Haubrichs</i>	
Die vier Prosahistorien Elisabeths: Skizzierung ihres Inhalts.....	11
<i>Wolfgang Haubrichs</i>	
Kurze Forschungsgeschichte zum literarischen Werk der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.....	17
<i>Gerhard Sauder</i>	
Wolfgang Liepe – Erinnerung.....	41
<i>Hans-Walter Herrmann</i>	
Lebensraum und Wirkungsfeld der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.....	49
Anhang: Das erhaltene nicht-urkundliche Verwaltungsschriftgut der Gräfin Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.....	125
Exkurs: Amtleute der Gräfin Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.....	146
<i>Heinz Thomas</i>	
Im Vorfeld von Saarbrücken: Frankreich und Burgund in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts.....	155
<i>Germanistisch-Historischer Arbeitskreis der Universität Mainz</i>	
Die Varsberg-Korrespondenz der Gräfin Elisabeth von Nassau-Saarbrücken aus den Jahren 1432-1434.....	
<i>Karl-Heinz Spieß</i> , Einleitung.....	191
<i>Albrecht Greule / Nina Janich</i> , Sprachwissenschaftlicher Kommentar zu den Briefen Elisabeths von Nassau-Saarbrücken.....	194
<i>Jürgen Herold</i> , Quellenkundlicher und historischer Kommentar zur Varsberg-Korrespondenz.....	201
<i>Jürgen Herold, Michaela Küper, Christine Mailliet und andere</i> , Edition der Varsberg Korrespondenz.....	254
Übersicht zu den Teilkorrespondenzen.....	367

Abbildungen einiger Stücke.....	370
Verzeichnis der Ortsnamen und geographischen Begriffe	379
Verzeichnis der Personennamen.....	383
 <i>Nina Janich</i>	
Individuelle Züge in spätmittelalterlichen Briefen am Beispiel der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.....	389
 <i>Wolf-Dieter Lange</i>	
Entgrenzte Gesänge: Späte französische Heldenepik als Inspirationsquelle für Elisabeth von Nassau-Saarbrücken	411
 <i>Ute von Bloh, Kurt Gärtner und Michael Heintze</i>	
„Lohier et Malart“ – „Loher und Maller“: Vorschläge zu einer Edition des Epos	427
 <i>Bernd Bastert</i>	
„Ir herren machent Friden“: Gewaltdarstellung und Konfliktbewältigungs- strategien in den Saarbrücker Chanson de geste-Bearbeitungen.....	459
 <i>Walter Haug</i>	
Die Königin ‚Sibille‘ der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken und das Problem des Bösen im postarthurischen Roman.....	477
 <i>Ute von Bloh</i>	
Gefährliche Maskeraden. Das Spiel mit der Status- und Geschlechtsidentität (‚Herzog Herpin‘, ‚Königin Sibille‘, ‚Loher und Maller‘, ‚Huge Scheppel‘)	495
 <i>Klaus Graf</i>	
Ritterromantik? Renaissance und Kontinuität des Rittertums im Spiegel des literarischen Lebens im 15. Jahrhundert	517
 <i>Wolfgang Haubrichs</i>	
Die Pilgerfahrt des träumenden Mönchs. Eine poetische Übersetzung Elisabeths aus dem Französischen?	533

Gerhard Sauder

Die Rezeption der Prosaromane Elisabeths von Nassau-Saarbrücken:
Vom ‚Volksbuch‘ bis zur Romantik 569

Hans-Walter Stork

Die handschriftliche Überlieferung der Werke Elisabeths von Nassau-Saarbrücken
und die malerische Ausstattung der Handschriften. 591

Eva Wolf

Die Sprache der Bilder. Bild-Erzählung in den Handschriften
der Romane der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken 607

Christof Trepesch

Die Grabtumba der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken
im Kontext zeitgenössischer Sepulkralkunst. 623

Verzeichnis der Abbildungen 657

Bildnachweis 660

Verzeichnis der Abkürzungen 661

Nachweis der zitierten Handschriften 664

Orts- und Personenregister 667

Früherer Abschnitt unter dem Titel „Rechtswort“ ist nur noch ein Teil der ursprünglichen Fassung zu sehen. Er enthält die Geschichte der von Elisabeth von Nassau-Saarbrücken verfassten Romane. Die erste Fassung ist die von Friedrich Paul geborene König von Preußen, die zweite die von Friedrich Wilhelm, die dritte die von Friedrich Wilhelm, die vierte die von Friedrich Wilhelm, die fünfte die von Friedrich Wilhelm, die sechste die von Friedrich Wilhelm, die siebte die von Friedrich Wilhelm, die achte die von Friedrich Wilhelm, die neunte die von Friedrich Wilhelm, die zehnte die von Friedrich Wilhelm, die elfte die von Friedrich Wilhelm, die zwölfte die von Friedrich Wilhelm, die dreizehnte die von Friedrich Wilhelm, die vierzehnte die von Friedrich Wilhelm, die fünfzehnte die von Friedrich Wilhelm, die sechzehnte die von Friedrich Wilhelm, die siebzehnte die von Friedrich Wilhelm, die achtzehnte die von Friedrich Wilhelm, die neunzehnte die von Friedrich Wilhelm, die zwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die einundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die zweiundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die dreiundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die vierundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die fünfundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die sechsundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die siebenundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die achtundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die neunundzwanzigste die von Friedrich Wilhelm, die dreißigste die von Friedrich Wilhelm, die einunddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die zweiunddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die dreiunddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die vierunddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die fünfunddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die sechsunddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die siebenunddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die achtunddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die neununddreißigste die von Friedrich Wilhelm, die vierzigste die von Friedrich Wilhelm, die einundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die zweiundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die dreiundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die vierundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die fünfundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die sechsundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die siebenundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die achtundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die neunundvierzigste die von Friedrich Wilhelm, die fünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die einundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die zweiundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die dreiundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die vierundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die fünfundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die sechsundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die siebenundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die achtundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die neunundfünfzigste die von Friedrich Wilhelm, die hundertste die von Friedrich Wilhelm, die einhundertste die von Friedrich Wilhelm, die zweihundertste die von Friedrich Wilhelm, die dreihundertste die von Friedrich Wilhelm, die vierhundertste die von Friedrich Wilhelm, die fünfhundertste die von Friedrich Wilhelm, die sechshundertste die von Friedrich Wilhelm, die siebenhundertste die von Friedrich Wilhelm, die achthundertste die von Friedrich Wilhelm, die neunhundertste die von Friedrich Wilhelm, die tausendste die von Friedrich Wilhelm.

Auch die zweite Erzählung, die Elisabeth übersetzte, setzt bei Karl dem Großen ein; er ist mit den Worten Elisabeths das auch von König Karl von Frankreich auf einer Inschrift 511